


**Beschluss
der Landesregierung**
**Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 222
Sitzung vom 13/03/2018
Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Christian Tommasini
Richard Theiner
Philipp Achammer
Waltraud Deeg
Florian Mussner
Arnold Schuler
Martha Stocker

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Richtlinien und Maßnahmen zur
Eindämmung der öffentlichen Ausgaben für
das Jahr 2018

Oggetto:

Direttive e misure per il contenimento della
spesa pubblica per l'anno 2018

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

GD

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Im Sinne von Artikel 79 Absatz 1 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 31. August 1972, Nr. 670, abgeändert durch Artikel 1 Absatz 407 Buchstabe e) Ziffer 1) des Gesetzes vom 23. Dezember 2014, Nr. 190, besteht das erweiterte territoriale Regionalsystem aus der Region, den Provinzen und den Körperschaften laut Absatz 3 des genannten Artikels 79. Dieses erweiterte territoriale System trägt zur Umsetzung der Ziele der öffentlichen Finanzen, des Finanzausgleichs und der Solidarität sowie zur Ausübung der daraus resultierenden Rechte und Pflichten und zur Beachtung der wirtschaftlichen und finanziellen Verpflichtungen bei, die aus der Rechtsordnung der Europäischen Union herrühren.

Artikel 79 Absatz 3 des Autonomiestatutes (DPR Nr. 670/1972) sieht vor, dass die Provinzen für ihr Gebiet die öffentlichen Finanzen koordinieren, und zwar in Hinsicht auf die örtlichen Körperschaften, die von ihnen und von den örtlichen Körperschaften abhängigen öffentlichen und privaten Körperschaften und Einrichtungen, die Sanitätsbetriebe, die Universitäten, einschließlich nicht staatliche laut Artikel 17 Absatz 120 des Gesetzes vom 15. Mai 1997, Nr. 127, die Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern sowie die anderen Körperschaften oder Einrichtungen, deren Ordnung in die Zuständigkeit der Region oder der Provinzen fällt und die von diesen auf ordentlichem Wege finanziert werden. Den Provinzen obliegt es, gegenüber den in ihre Zuständigkeit fallenden Körperschaften des erweiterten territorialen Regionalsystems die Beitragsleistungen und die Pflichten zu regeln.

Artikel 79 Absatz 4 des Autonomiestatutes sieht vor, dass auf die Region, die Provinzen und die Körperschaften des erweiterten territorialen Regionalsystems die staatlichen Bestimmungen nicht anwendbar sind, die Pflichten, Lasten, Rückstellungen, der Staatskasse vorbehaltene Beträge oder wie auch immer benannte Beiträge, einschließlich jene in Zusammenhang mit dem internen Stabilitätspakt, vorsehen, die nicht im VI. Abschnitt des Autonomiestatutes vorgesehen sind. Die Provinzen koordinieren für sich und die in ihre Zuständigkeit fallenden Körperschaften des erweiterten territorialen Systems die öffentlichen Finanzen gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Staates und ergreifen autonome Maßnahmen zur Ausgabenrationalisierung

Ai sensi dell'articolo 79, comma 1, del decreto del Presidente della Repubblica 31 agosto 1972, n. 670, così come modificato dall'articolo 1, comma 407, lettera e), numero 1), della legge 23 dicembre 2014, n. 190, il sistema territoriale regionale integrato è costituito dalla Regione, dalle Province e dagli enti di cui al comma 3 dello stesso articolo 79. Questo sistema territoriale integrato concorre al conseguimento degli obiettivi di finanza pubblica, di perequazione e di solidarietà e all'esercizio dei relativi diritti e doveri, nonché all'osservanza dei vincoli economici e finanziari derivanti dall'ordinamento dell'Unione europea.

L'articolo 79, comma 3, dello Statuto di autonomia (D.P.R. n. 670/1972) prevede il coordinamento da parte delle Province della finanza pubblica provinciale nei confronti degli enti locali, dei propri enti e organismi strumentali pubblici e privati e di quelli degli enti locali, delle aziende sanitarie, delle università, incluse quelle non statali di cui all'articolo 17, comma 120, della legge 15 maggio 1997, n. 127, delle Camere di commercio, industria, artigianato e agricoltura e degli altri enti od organismi a ordinamento regionale o provinciale finanziati in via ordinaria dalla Regione o dalle Province. Spetta alle Province definire i concorsi e gli obblighi nei confronti degli enti del sistema territoriale integrato di rispettiva competenza.

L'articolo 79, comma 4, dello Statuto di autonomia prevede che nei confronti della Regione e delle Province e degli enti appartenenti al sistema territoriale regionale integrato non siano applicabili disposizioni statali che prescrivono obblighi, oneri, accantonamenti, riserve all'erario o concorsi comunque denominati, ivi inclusi quelli afferenti il patto di stabilità interno, diversi da quelli previsti dal Titolo VI dello stesso Statuto di autonomia. Le Province provvedono, per sé e per gli enti del sistema territoriale integrato di propria competenza, alle finalità di coordinamento della finanza pubblica contenute in specifiche disposizioni legislative statali, e adottano autonome misure di razionalizzazione e contenimento della spesa.

und -eindämmung.

Artikel 21/bis Absatz 3 des Landesgesetzes vom 29. Jänner 2002, Nr. 1, in geltender Fassung, sieht vor, dass die Landesregierung, auf Vorschlag des Generaldirektors/der Generaldirektorin, Maßnahmen für die Rationalisierung und Eindämmung der Ausgaben erlässt. Dies erfolgt, indem die Landesregierung den Organisationseinheiten des Landes und den Körperschaften laut Artikel 79 Absatz 3 des Autonomiestatutes Anweisungen zur Ausgabenminderung, auch struktureller Art, erteilt. Besonderes Augenmerk gilt dabei den laufenden Betriebskosten.

Mit Beschluss Nr. 845 vom 8. August 2017 hat die Landesregierung die Körperschaften und die Modalitäten zur Ausübung der Koordinierung der öffentlichen Finanzen auf Landesebene festgelegt. Insbesondere verweist der genannte Beschluss hinsichtlich der Modalitäten zur Koordinierung der öffentlichen Finanzen auf eine weitere zu erlassende Maßnahme.

Dies vorausgeschickt,

b e s c h l i e ß t

die Landesregierung

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

1. die Richtlinien zur Eindämmung der öffentlichen Ausgaben für das Jahr 2018 laut Anlage A, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu genehmigen; diese Richtlinien gelten für die Körperschaften laut Punkt 1 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 845 vom 8. August 2017; davon ausgenommen sind die örtlichen Körperschaften,
2. diesen Beschluss den betroffenen Körperschaften zu übermitteln.

Dieser Beschluss wird im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol veröffentlicht.

L'articolo 21/bis, comma 3, della legge provinciale 29 gennaio 2002, n. 1, e successive modifiche, prevede che la Giunta provinciale, su proposta del Direttore generale/della Direttrice generale, adotti misure di razionalizzazione e contenimento della spesa, impartendo alle unità organizzative della Provincia e agli enti di cui all'articolo 79, comma 3, dello Statuto di autonomia istruzioni atte a produrre riduzioni, anche strutturali, delle spese. Particolare riguardo deve essere dato alle spese correnti di funzionamento.

Con deliberazione della Giunta provinciale 8 agosto 2017, n. 845, sono stati individuati gli enti e le modalità di svolgimento del coordinamento della finanza pubblica a livello provinciale. In particolare tale delibera rinvia, per quanto riguarda le modalità di coordinamento della finanza pubblica, a un successivo provvedimento.

Ciò premesso,

la Giunta provinciale

d e l i b e r a

a voti unanimi legalmente espressi:

1. di approvare le direttive per il contenimento della spesa pubblica per l'anno 2018 di cui all'allegato A, che costituisce parte integrante della presente delibera; tali direttive sono adottate dagli enti di cui al punto 1 della citata deliberazione della Giunta provinciale 8 agosto 2017, n. 845, ad eccezione degli enti locali;
2. di trasmettere la presente deliberazione agli enti interessati.

La presente deliberazione sarà pubblicata nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige.

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Anlage A

Allegato A

Richtlinien und Maßnahmen zur Eindämmung der öffentlichen Ausgaben für das Jahr 2018

Die Eindämmung der öffentlichen Ausgaben, vor allem jener laufender Art, ist ein prioritäres Ziel der Verwaltung. Die Eindämmung der laufenden Ausgaben sollte auch die Bereitstellung öffentlicher Gelder für Investitionen erleichtern, um so die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern.

Mit den nachfolgenden Richtlinien sollen diese Ziele konkret umgesetzt werden.

Unabhängig von den Richtlinien müssen alle Anstrengungen unternommen werden, die laufenden Ausgaben zugunsten der Investitionsausgaben weiter zu senken, auch wenn dies keine eigene Maßnahme ist.

Die durch die öffentlichen Investitionen verursachten künftigen laufenden Ausgaben müssen daher auch mitberücksichtigt werden.

Nachstehende Richtlinien gelten für die im Beschluss der Landesregierung Nr. 845 vom 8. August 2017 angeführten Körperschaften, mit Ausnahme der örtlichen Körperschaften.

Für die Berechnung der erzielten Einsparungen wird auf die durchschnittlichen Ausgaben für dieselbe Ausgabenkategorie im Zeitraum 2014, 2015 und 2016 Bezug genommen.

Als Zeitrahmen, in dem die nachstehenden Maßnahmen und Ziele umgesetzt werden müssen, gilt das Finanzjahr 2018.

Über die erzielten Ergebnisse wird sowohl der zuständigen Fachabteilung als auch der Prüfstelle innerhalb März 2019 berichtet, auch wenn zu diesem Zeitpunkt die Abschlussbilanz des Jahres 2018 noch nicht definitiv genehmigt worden sein sollte. Die jeweils zuständigen Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen bestätigen durch ihre Unterschrift die Einhaltung der Vorgaben und die damit erzielten Ergebnisse.

Direttive e misure per il contenimento della spesa pubblica per l'anno 2018

Il contenimento della spesa pubblica, soprattutto quella di parte corrente, rappresenta uno dei principali obiettivi dell'Amministrazione. Il contenimento della spesa corrente dovrebbe anche agevolare la messa a disposizione di risorse pubbliche per investimenti e incentivare così lo sviluppo economico.

Con le seguenti direttive si vuole dare concreta attuazione agli obiettivi appena descritti.

Indipendentemente dalle direttive si devono intraprendere tutti gli sforzi per il contenimento della spesa corrente a favore della spesa per investimenti, anche se ciò non costituisce una misura a sé stante.

Pertanto si devono considerare anche le spese correnti future generate dagli investimenti pubblici.

Le seguenti direttive valgono per gli enti elencati nella deliberazione della Giunta provinciale 8 agosto 2017, n. 845, ad eccezione degli enti locali.

Per il calcolo del risparmio conseguito si fa riferimento alla spesa media sostenuta nel triennio 2014, 2015 e 2016 per la stessa categoria di spesa.

L'arco temporale entro il quale le seguenti misure e obiettivi devono essere messi in atto è l'anno finanziario 2018.

Sugli obiettivi raggiunti si dovrà relazionare entro il mese di marzo 2019 alla competente ripartizione provinciale nonché all'Organismo di valutazione, anche se entro tale termine non dovesse ancora essere stato definitivamente approvato il conto consuntivo per l'anno 2018. Con la propria firma i revisori dei conti competenti confermano il rispetto delle direttive e il raggiungimento degli obiettivi.

Allgemeine Richtlinien:

1. Die Planung der eigenen Zielsetzungen und Aktivitäten erfolgt auf der Grundlage eines mehrjährigen Performanceplans, welcher einen Zeitrahmen von drei Jahren umfasst (2018-2020). Darin werden die zu erreichenden strategischen Ziele, Entwicklungsschwerpunkte und operativen Jahresziele angeführt und die dafür notwendigen Ressourcen aufgelistet. Ebenso werden die zu erreichenden Zwischenergebnisse geplant. Der jeweilige Jahresplan spiegelt die im Performanceplan vorgesehenen Ziele wider und listet die konkret umzusetzenden Maßnahmen und die dafür benötigten Ressourcen für die Zielerreichung des jeweiligen Jahres auf. Alle Pläne werden mit der zuständigen Fachabteilung und der vorgesetzten politischen Entscheidungsstelle vereinbart und können bei Bedarf angepasst werden. Die Jahresplanung für das folgende Finanzjahr erfolgt in der Regel zusammen mit der Haushaltsplanung des Landes und auf alle Fälle vor Beginn des jeweiligen Jahres. Jährlich (innerhalb März) und am Ende eines jeden Planungszeitraumes wird der zuständigen Fachabteilung und der Prüfstelle ein Performancebericht vorgelegt, welcher alle relevanten Tätigkeiten, die dafür aufgewendeten Ressourcen und die damit verbundene Zielerreichung enthält. Die Bilanzzahlen können einem Vorabschluss entnommen werden, falls die Abschlussrechnung noch nicht genehmigt worden ist. Halbjährlich wird der zuständigen Fachabteilung ein kurzer Zwischenbericht über die durchgeführten Tätigkeiten, die damit verbundenen finanziellen Aufwendungen und die damit erzielten Ergebnisse übermittelt. Diese Daten werden zusammen mit der Zwischenbilanz, so wie mit Beschluss der Landesregierung Nr. 134 vom 1.2.2010 festgelegt, übermittelt. Dieser Bericht ist vom zuständigen Verwaltungsorgan zu genehmigen und auch der zuständigen Fachabteilung zu übermitteln. Die in diesem Punkt 1 enthaltenen Maßnahmen finden keine Anwendung auf die Schulen staatlicher Art des Landes und die Schulen des Landes.

Direttive comuni:

1. La pianificazione dei propri obiettivi e attività si basa su un piano della performance che comprende un periodo di tre anni (2018-2020). In questo piano sono indicati gli obiettivi strategici e di sviluppo nonché gli obiettivi operativi annuali e sono elencate le risorse necessarie al fine del loro raggiungimento. Alla stessa stregua sono pianificati gli obiettivi intermedi. Il singolo piano annuale rispecchia gli obiettivi contenuti nel piano della performance ed elenca le misure concrete da adottare, unitamente alle risorse necessarie per il raggiungimento degli rispettivi obiettivi annuali. Tutti i piani sono concordati con la competente ripartizione e con il referente politico preposto/la referente politica preposta e possono essere modificati in caso di necessità. La programmazione del piano della performance per l'esercizio successivo si svolge di regola in concomitanza con la programmazione di bilancio della Provincia e in ogni caso prima dell'inizio dell'anno di riferimento. Ogni anno (entro marzo) e alla fine di ciascun ciclo di programmazione, va trasmessa alla competente Ripartizione e all'Organismo di valutazione una relazione sulla performance contenente tutte le attività rilevanti, le risorse utilizzate e gli obiettivi raggiunti. I dati di bilancio possono essere ricavati anche da un preconsuntivo, nel caso in cui il conto consuntivo non sia stato ancora approvato. Ogni semestre va trasmessa alla competente ripartizione una breve relazione intermedia sulle attività svolte, i mezzi finanziari impegnati e gli obiettivi conseguiti. Questi dati sono inoltrati assieme al bilancio infrannuale, come previsto dalla deliberazione della Giunta provinciale n. 134 del 1.2.2010. Questa relazione deve essere approvata da parte del competente organo di amministrazione e trasmessa alla ripartizione competente. Le misure indicate al presente punto 1 non trovano applicazione per gli istituti scolastici di carattere statale della provincia e gli istituti scolastici provinciali.

2. Die Planung erfolgt auch hinsichtlich der notwendigen finanziellen Mittel, welche über den Landeshaushalt zur Verfügung gestellt werden. Dies gilt genauso für die notwendigen liquiden Mittel (Kassa), deren Planung in Absprache mit der zuständigen Abteilung Finanzen (Amt für Ausgaben) zu erfolgen hat. Nicht unbedingt erforderliche Kassastände sind zu vermeiden. Jedwede kurz-, mittel- oder langfristige Verschuldung darf nur nach entsprechender Ermächtigung erfolgen. Dies gilt auch für die Veranlagung von nicht unmittelbar benötigten liquiden Mitteln in jegliche risikobehaftete Anlage.
 3. Neuaufnahmen von Personal, insbesondere im Bereich der Verwaltung, sind einzuschränken, wobei Abweichungen entsprechend begründet werden müssen.
 4. Für den Erwerb und die Nutzung von Immobilien, Gütern und Dienstleistungen gelten, soweit vereinbar, die einschlägigen Bestimmungen für die Landesverwaltung. Dies gilt auch für die Programmierung, den elektronischen Markt und die Nutzung von Rahmenvereinbarungen. Alle Rechtssubjekte beteiligen sich zudem aktiv an der Weiterentwicklung von zentralen Ankäufen und nutzen diese konsequent.
 5. Ein weiteres allgemeines Ziel ist die Vereinheitlichung und Gewährleistung der Interoperabilität der bestehenden oder zukünftigen EDV-Systeme im Bereich Verwaltung. Dies erfolgt in Abstimmung mit der zuständigen Landesabteilung für Informationstechnik. Insbesondere sind alle EDV-Anschaffungen (Hard- und Software) mit dem Direktor der Landesabteilung Informationstechnik (durch den Dreijahresplan für die Informatik) abzustimmen. Diese Abstimmung gilt auch für den Bereich Telefonie (inbegriffen die Mobiltelefonie), welche über das Organisationsamt des Landes koordiniert wird.
 6. Die Verwaltung der Immobilien, insbesondere die ordentliche und außerordentliche Instandhaltung (inbegriffen jene der technischen Anlagen), erfolgt in Absprache mit der Landesabteilung
2. La programmazione viene effettuata anche con riferimento alle risorse finanziarie necessarie, messe a disposizione tramite il bilancio provinciale. Ciò vale anche per la liquidità necessaria (cassa), che deve essere programmata in accordo con la Ripartizione finanze (Ufficio spese). Sono da evitare le giacenze di cassa non assolutamente necessarie. Qualsiasi ricorso ad indebitamento, sia a breve che a medio e lungo termine, è ammesso esclusivamente previa autorizzazione. Questa regola si applica anche per il deposito temporaneo di liquidità non immediatamente necessaria in qualsiasi forma di investimento a rischio.
 3. Vanno limitate le assunzioni di personale, in particolare nel settore amministrativo, e le eccezioni devono essere adeguatamente motivate.
 4. Per l'acquisto e l'uso di immobili, beni e servizi si applicano, in quanto compatibili, le norme vigenti per l'amministrazione provinciale. Questo vale anche per la programmazione, il mercato elettronico e il ricorso ad accordi quadro. Tutti i soggetti giuridici si impegnano altresì attivamente allo sviluppo degli acquisti centralizzati e usano questi strumenti in maniera coerente.
 5. Un ulteriore obiettivo comune è rappresentato dalla standardizzazione e dalla garanzia dell'interoperabilità dei sistemi ICT attuali e futuri nel settore amministrativo. A tale scopo si opera d'intesa con la competente Ripartizione provinciale Informatica. In particolare tutti gli acquisti ICT (hard- e software) sono da concordare con il Direttore della Ripartizione provinciale Informatica (tramite il piano triennale per l'informatica). Quest'accordo è necessario anche per il settore della telefonia (compresa la telefonia mobile), coordinata dall'Ufficio provinciale Organizzazione.
 6. L'amministrazione degli immobili, in particolare la manutenzione ordinaria e straordinaria (inclusi gli impianti tecnici) è concordata con la Ripartizione provinciale patrimonio

Vermögensverwaltung durch eine entsprechende Programmierung.

7. Für die Vergabe von Aufträgen an Externe wenden die Körperschaften die einschlägigen, für die Landesverwaltung geltenden Bestimmungen an. Hierzu wird auch auf das Rundschreiben des Generaldirektors Nr. 9 vom 22. Juni 2005 verwiesen.
8. Es ist ein aktives Forderungsmanagement zu betreiben, indem die Forderungssumme überwacht und laufend eingehoben wird.
9. Die Ausgaben für Publikationen und Werbematerialien können höchstens im bestehenden Ausmaß beibehalten werden, es sei denn zwingende institutionelle Aufgaben rechtfertigen Ausgaben für neue Initiativen. Davon ausgenommen sind die Körperschaften, zu deren institutionellen Aufgabe diese Tätigkeiten gehören.

Für die unter Buchstabe d) der Anlage A des Beschlusses Nr. 845 vom 8. August 2017, angeführten Körperschaften gelten die obigen Punkte 2, 4, 6, 7, 8 und 9.

Die nachfolgenden spezifischen Richtlinien gelten für die einzelnen Körperschaften laut Anlage A des Beschlusses der Landesregierung Nr. 845 vom 8. August 2017.

Freie Universität Bozen

Die Freie Universität Bozen (unibz) hat mit der Autonomen Provinz Bozen eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, mit welcher die Wachstums- und Entwicklungsziele der Universität für den Zeitraum 2017-2019 und die entsprechende Finanzierung festgelegt wurden.

Die darin enthaltenen neuen akademischen Initiativen werden unter Einhaltung der Kriterien der Wirksamkeit und Effizienz ergriffen, um eine optimale Verwendung von öffentlichen Ressourcen zu garantieren.

Die Synergien mit anderen öffentlichen Verwaltungen in Südtirol werden weiter ausgebaut, insbesondere, um eine Rationalisierung der IT-Dienste zu erreichen.

attraverso un'adeguata programmazione.

7. Per il conferimento di incarichi ad esterni gli enti rispettano le specifiche disposizioni in vigore per l'amministrazione provinciale. A tale riguardo si rinvia anche alla circolare del Direttore generale n. 9 del 22 giugno 2005.
8. È necessario ricorrere ad un management attivo dei crediti, ossia ad un costante monitoraggio e incasso dei crediti.
9. Le spese per pubblicazioni e materiale pubblicitario possono essere mantenute al massimo sugli stessi livelli, fatte salve le spese per nuove iniziative dovute all'assolvimento di compiti istituzionali. Sono esclusi da questa direttiva gli enti per i quali queste attività rappresentano compiti istituzionali.

Per gli enti di cui al punto d) dell'allegato A alla deliberazione n. 845 del 8 agosto 2017 valgono i punti 2, 4, 6, 7, 8 e 9.

Le seguenti direttive specifiche valgono per i singoli enti di cui all'allegato A della deliberazione della Giunta provinciale 8 agosto 2017, n. 845.

Libera Università di Bolzano

La Libera Università di Bolzano (unibz) ha siglato con la Provincia autonoma di Bolzano una Convenzione programmatico-finanziaria nella quale sono indicati gli obiettivi di crescita e di sviluppo dell'Ateneo per il periodo 2017-2019 e sono individuate le relative risorse finanziarie.

Le nuove iniziative accademiche ivi contenute saranno intraprese sempre nel rispetto dei criteri di efficacia ed efficienza, al fine di un ottimale utilizzo delle risorse pubbliche impiegate.

Saranno ulteriormente potenziate le sinergie con gli altri enti pubblici operanti sul territorio provinciale, in particolar modo per ottenere una razionalizzazione dei servizi IT.

Das Südtiroler Wissenschaftsnetz, welches aus der Zusammenarbeit zwischen der Freien Universität Bozen und der Europäischen Akademie (nun Eurac Research) entstanden ist, ermöglicht eine Kosteneinsparung in diesem Bereich durch die gemeinsame Schaffung und Nutzung von IT-Infrastrukturen, IT-Diensten und IT-Personalressourcen. Dank eigener Vereinbarungen wird mit folgenden Verwaltungen zusammengearbeitet:

- Naturmuseum Südtirol,
- Agentur für Energie Südtirol – KlimaHaus,
- Hochschule für Musik Konservatorium „Claudio Monteverdi“,
- Museion für moderne und zeitgenössische Kunst Bozen,
- Versuchszentrum Laimburg,
- Deutsche Bildungsdirektion,
- NOI Techpark (IDM, BLS, Laimburg).

Eine weitere Rationalisierungsmaßnahme bildet die Zusammenarbeit mit der Autonomen Provinz Bozen bei der gemeinsamen Nutzung von Internetdiensten und Glasfasernetz.

Was den Bestand des Verwaltungspersonals anbelangt, wird es möglich sein, mit der fortschreitenden Digitalisierung der Dienstleistungsprozesse und der Vereinfachung der derzeitigen Arbeitsabläufe – trotz quantitativer Steigerung aller Wachstumsindikatoren (Steigerung der Studierendenzahlen, der Studiengänge, der Anzahl der Forschungs- und der Kooperationsprojekte vor Ort, Erweiterung der Standorte u.a. Technologiepark) – den Personalstand nicht zu erhöhen und das derzeit verfügbare Personal mit zusätzlichen Aufgaben zu betrauen.

Angesichts der Vorgaben der Leistungsvereinbarung zur Entwicklung von neuen akademischen Organisationseinheiten, Studiengängen und Forschungsbereichen in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft und den öffentlichen Einrichtungen werden nachstehend die Anforderungen und Bedingungen festgelegt, um eine geringfügige Zunahme des nichtakademischen Personals zu ermöglichen:

1. die Inbetriebnahme der neuen Labore des Techparks und des Gewächshauses der Laimburg sowie die Ausstattung weiterer wissenschaft-

La rete scientifica dell’Alto-Adige, nata dalla cooperazione tra la Libera Università di Bolzano e l’Accademia Europea di Bolzano (ora Eurac research), consente economie di spesa in questo settore tramite la comune realizzazione e utilizzazione di infrastrutture tecniche, servizi IT e specifiche competenze professionali. Grazie ad apposite convenzioni sono in atto collaborazioni con i seguenti enti:

- Museo di Scienze Naturali dell’Alto Adige;
- Agenzia per l’Energia Alto Adige – CasaClima;
- Istituto di alta formazione musicale Conservatorio “Claudio Monteverdi”;
- Museion – Museo d’arte moderna e contemporanea di Bolzano;
- Centro di Sperimentazione Laimburg;
- Direzione Istruzione e Formazione tedesca;
- NOI Techpark (IDM, BLS, Laimburg).

Un’ulteriore misura di razionalizzazione sarà la cooperazione con la Provincia autonoma di Bolzano in materia di condivisione dei servizi internet e della rete in fibra ottica.

Per quanto attiene alle dotazioni di personale tecnico-amministrativo, il proseguimento dell’opera di digitalizzazione dei processi e la semplificazione delle attuali procedure consentiranno, malgrado la crescita quantitativa di tutti gli indicatori (studenti, corsi di studio, progetti di ricerca, progetti di cooperazione con il territorio, ampliamento delle sedi, tra le quali il Parco tecnologico) di non aumentare l’organico e rendere disponibili risorse umane cui assegnare ulteriori incarichi.

Tenuto conto di quanto previsto dalla Convenzione programmatico-finanziaria rispetto allo sviluppo di nuove strutture accademiche, corsi di studio, ambiti di ricerca in stretta collaborazione con l’economia locale e le istituzioni pubbliche, vengono di seguito fissati i requisiti e le condizioni per consentire una seppur minima crescita del numero di collaboratori non accademici, ossia:

1. l’entrata in funzione di nuovi laboratori nel Parco tecnologico e nella serra del Centro di Laimburg, nonché l’allestimento di ulteriori strutture scientifiche (tra le quali piattaforme

- licher Einrichtungen (u.a. wissenschaftliche Plattformen im Auftrag der Landesregierung) ermöglichen eine jährliche Aufnahme von maximal 5 Labortechnikern/Labortechnikerinnen,
2. das nichtakademische Personal kann um bis zu höchstens 5 Verwaltungssachbearbeiter/Verwaltungssachbearbeiterinnen pro Jahr aufgestockt werden, falls folgende Bedingungen eintreten:
 - Einstellung von 5 neuen Universitätsdozenten/Universitätsdozentinnen und gleichzeitige Einrichtung eines Bachelor- oder Masterstudienganges oder von zwei Aus- und Weiterbildungslehrgängen → 1 zusätzliche Verwaltungskraft,
 - Einstellung von 10 neuen Universitätsdozenten/Universitätsdozentinnen oder wissenschaftlichen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen auf bestimmte Zeit → 1 zusätzliche Verwaltungskraft,
 - Einrichtung eines Kompetenzzentrums/eines Zentrums für Lehre laut Statut oder einer Plattform/eines Life-Long-Learning-Zentrums → 1 zusätzliche Verwaltungskraft,
 - Einrichtung einer neuen Fakultät → 3 zusätzliche Verwaltungskräfte.

Die genannten Auflagen gelten nicht für die Einstellung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die vollständig durch Drittmittel finanziert werden.

Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen

Für das Jahr 2018 werden folgende Maßnahmen getroffen:

- Einreichung von Vorschlägen zur Digitalisierung der Beziehungen zwischen der Autonomen Provinz Bozen und den Unternehmen, auch, indem weiterhin den Betrieben gewidmete Plattformen zur Verfügung gestellt werden (SUAP). Zu diesem Zweck wird eine ständige Arbeitsgruppe gebildet, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Landes, des Gemeindenverbandes und der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen (in der Folge Handelskammer) zusammensetzt. Die Handelskammer

scientifiche su incarico della Giunta provinciale), consentiranno l'assunzione annua di massimo 5 tecnici/tecniche di laboratorio;

2. il personale non accademico potrà crescere fino ad un massimo di 5 collaboratori amministrativi / collaboratrici amministrative all'anno al concretizzarsi delle seguenti condizioni:
 - assunzione di 5 nuovi docenti universitari/universitarie e contestuale istituzione di un corso di laurea triennale o di laurea magistrale o di due corsi di formazione universitaria → 1 risorsa amministrativa;
 - assunzione di 10 nuovi docenti universitari/universitarie o ricercatori/ricercatrici a tempo determinato (RTD) → 1 risorsa amministrativa;
 - istituzione di un centro di competenza/un centro per la didattica come da Statuto, oppure di una piattaforma/un centro per il Life Long Learning → 1 risorsa amministrativa;
 - istituzione di una nuova facoltà → 3 risorse amministrative.

I vincoli di cui sopra non si applicano in caso di assunzione di collaboratori e collaboratrici finanziati interamente con fondi di terzi.

Camera di Commercio, Industria, Artigianato e Agricoltura di Bolzano

Per l'anno 2018 si prevede l'adozione delle seguenti misure:

- presentazione di proposte per la digitalizzazione dei rapporti tra la Provincia autonoma di Bolzano e le imprese, anche continuando a mettere a disposizione delle piattaforme già dedicate alle aziende (SUAP). Viene costituito, a tal fine, un gruppo di lavoro permanente composto da rappresentanti della Provincia, del Consorzio dei Comuni e della Camera di Commercio, Industria, Artigianato e Agricoltura di Bolzano (di seguito denominata Camera di Commercio). La Camera di Commercio si impegna, altresì, a collaborare con Alto Adige

- verpflichtet sich zudem, mit der Südtiroler Einzugsdienste AG, die technologischer Vermittler für die Körperschaften des Landes zur Anbindung an die Zahlungsplattform pagoPA ist, Instrumente zu fördern, durch welche die Unternehmen und die Bürgerinnen und Bürger digitale Zahlungen (von Gebühren, Steuern und Tarifen) an die öffentliche Verwaltung vornehmen können. Dies auch mit dem Ziel, die Landesplattform der Zahlungen, welche von der Südtiroler Einzugsdienste AG verwaltet wird und das entsprechende Zahlungsportal ePayS aufzuwerten. Im Rahmen der Initiative namens „Digitales Unternehmen (PID)“ verpflichtet sich die Handelskammer, das Portal myCIVIS der Autonomen Provinz Bozen sowie das Portal der Landesagentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (in der Folge Agentur für öffentliche Aufträge) zu fördern, um die Anzahl der in der Plattform eingetragenen Unternehmen zu erhöhen,
- Unterstützung der Agentur für öffentliche Aufträge bei der Ausarbeitung von Rahmenvereinbarungen für die Ankäufe,
 - Zusammenarbeit mit der Europaabteilung der Autonomen Provinz Bozen bei EU-Projekten, wobei Projekte mit besonderen Auswirkungen auf die Südtiroler Wirtschaft auszumachen sind. Dabei wird man Projekte unterstützen müssen, die sich wie die bisher gestarteten Initiativen auf die Digitalisierung auswirken,
 - Beschränkung der Aufnahme von neuem Personal auf die Besetzung freigewordener Stellen und auf die Tätigkeiten mit den größten Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft, wie die Digitalisierung der Unternehmen, Schülerpraktika, die EU-Projekte und diejenigen Dienste, die wie zum Beispiel das Verzeichnis für Umweltfachbetriebe durch eigene Einnahmen finanziert werden,
 - Fortführung einer aktiven Mietpolitik, um die in den Liegenschaften der Handelskammer verfügbaren Flächen bestmöglich zu nutzen und das
- Riscossioni Spa, intermediario tecnologico per gli Enti della Provincia relativamente alla connessione al sistema pagoPA, per la promozione di soluzioni per consentire alle imprese ed ai cittadini di effettuare i pagamenti digitali (di diritti, imposte e tariffe) nei confronti della Pubblica amministrazione. Questo anche con l'obiettivo di valorizzare la piattaforma provinciale dei pagamenti gestita da Alto Adige Riscossioni Spa ed il relativo portale dei pagamenti ePayS. Nell'ambito dell'iniziativa camerale denominata "PID – punto impresa digitale" la Camera di commercio si impegna a promuovere sia il portale "myCIVIS" della Provincia autonoma di Bolzano sia il portale dell'Agenzia provinciale per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (di seguito denominata Agenzia per i contratti pubblici), al fine di aumentare il numero delle aziende locali iscritte alla piattaforma;
- supporto all'Agenzia per i contratti pubblici nella predisposizione di convenzioni quadro per gli acquisti;
 - collaborazione con la Ripartizione provinciale Europa nell'ambito dei progetti UE, individuando i progetti di maggiore impatto sull'economia altoatesina. Si dovranno sostenere i progetti che hanno comunque riflessi maggiori sulla digitalizzazione, analogamente a quelli avviati sinora;
 - restrizione delle assunzioni di nuovo personale, limitandole alle sostituzioni ed alle attività di maggiore impatto sull'economia locale, quali la digitalizzazione delle imprese, l'alternanza scuola-lavoro, i progetti UE e i servizi finanziati con entrate proprie, come ad esempio l'albo dei gestori ambientali;
 - prosecuzione di una fattiva politica dei fitti attivi, volta a un utilizzo razionale degli spazi all'interno degli immobili

verbleibende Liegenschaftsvermögen zu rationalisieren.

camerali e alla razionalizzazione del patrimonio immobiliare residuo.

Landesagentur für Bevölkerungsschutz

Die Landesagentur für Bevölkerungsschutz (in der Folge Agentur) hat mit 1. Jänner 2016 ihre operative Tätigkeit aufgenommen.

Die Agentur ist aus der Zusammenlegung der Abteilung Wasserschutzbauten, der Abteilung Brand und Zivilschutz, des Sonderbetriebs für die Feuerwehr- und Zivilschutzdienste und der Berufsfeuerwehr des Landes hervorgegangen. Die dadurch erzielten Synergien sind monetär schwer quantifizierbar, da der Integrationsprozess noch nicht vollständig abgeschlossen ist und direkte Vergleichsdaten fehlen. Die unmittelbar erzielten Auswirkungen können wie folgt zusammengefasst werden:

Der Direktor der Agentur leitet in Personalunion die bisherigen beiden unabhängigen Abteilungen, womit eine Abteilungsdirektion eingespart werden konnte. Weiters hat der Direktor auch die Leitung des ehemaligen Sonderbetriebs für die Feuerwehr- und Zivilschutzdienste übernommen.

Im Bereich der Verwaltung wurde eine zentrale Verwaltung aufgebaut. Effizienzsteigerungen wurden in den Bereichen Logistik und Fuhrparkmanagement erzielt. Die Integration und der Ausbau der EDV-Systeme wurden weiter vorangetrieben und verbessert.

Für das Jahr 2018 werden die folgenden Maßnahmen getroffen:

- durch den Umstieg auf das digitale TETRA-Funknetz können die Anlagen der ehemaligen Abteilung Wasserschutzbauten zurückgebaut werden,
- durch den Erlass einer eigenen spezifischen Regelung auf Landesebene zur Mindestbewehrung von massigen Betonbauteilquerschnitten bei Schutzbauten sowie bei Bauwerken allgemein im Tiefbau können, unter Beibehaltung der gleichen Bauwerksqualität, Einsparungen erzielt werden. Für die Agentur liegen diese bei geschätzten 5.000-10.000 Euro je

Agenzia provinciale per la protezione civile

L'Agencia provinciale per la protezione civile (di seguito denominata Agenzia) ha cominciato la sua attività operativa il 1° gennaio 2016.

L'Agencia è nata dalla fusione della Ripartizione Opere idrauliche, della Ripartizione Protezione antincendi e civile, dell'Azienda speciale per i servizi antincendi e per la protezione civile e del Corpo permanente dei Vigili del Fuoco della Provincia. Le sinergie create sono difficilmente quantificabili in termini monetari, anche perché il processo di integrazione non è ancora concluso; mancano inoltre dati che consentano un confronto diretto. Gli effetti immediati si possono sintetizzare come segue:

il Direttore dell'Agencia dirige ora due ripartizioni che in precedenza erano distinte, con conseguente risparmio di una direzione di ripartizione. Inoltre il Direttore ha assunto anche la direzione delle attività dell'ex Azienda speciale per i servizi antincendi e per la protezione civile.

Nel settore amministrativo è stata realizzata una amministrazione centrale. Incrementi di efficienza si sono registrati nel settore della logistica e nella gestione del parco automezzi. Sono state implementate e migliorate le attività di integrazione e potenziamento dei sistemi IT.

Per l'anno 2018 si prevede l'adozione delle seguenti misure:

- con il passaggio alla rete radio digitale TETRA si potranno dismettere gli impianti della ex Ripartizione Opere idrauliche;
- con l'emanazione di un specifico regolamento a livello provinciale per l'armatura minima delle strutture massicce in cemento armato quali le opere di difesa e in generale le "opere non edili", si potranno realizzare risparmi, senza compromettere la qualità delle opere stesse. Per l'Agencia si stima che questo risparmio ammonti a 5.000-10.000 euro per ogni briglia realizzata. Le nuove norme

realisierter Sperre. Die neuen Bestimmungen wirken sich auf alle Tiefbauarbeiten aus und bewirken weitere Kosteneinsparungen, die an dieser Stelle aber nicht quantifizierbar sind.

avranno effetti su tutte le “opere non edili” e genereranno un risparmio in termini monetari non quantificabile in questa sede.

Versuchszentrum Laimburg

Das Versuchszentrum Laimburg hat mit 1. Jänner 2017 seine Tätigkeit aufgenommen. Es liegen daher noch keine vergleichbaren Daten vor, die einen internen und externen Benchmark ermöglichen.

Zudem werden die Forschungsaktivitäten durch die Inbetriebnahme von zusätzlichen Forschungslabors im NOI Technologiepark und in der Laimburg selbst weiter ausgedehnt.

Die bestehende Zusammenarbeit im Bereich der Forschung mit der Freien Universität Bozen und der EURAC Research soll gefestigt und weiter ausgebaut werden. Die Intensivierung der Zusammenarbeit soll auf weitere Bereiche ausgedehnt werden, wodurch Synergien generiert werden.

Dazu werden für das Jahr 2018 die folgenden Optimierungsziele zusammen mit der Freien Universität Bozen und EURAC Research angestrebt:

- Umstieg auf eine gemeinsame digitale Wissensdatenbank (BORIS),
- gemeinsamer Katalog für Wissensdatenbanken der Forschung,
- gemeinsame Beschaffung von Volltextzugängen zu wissenschaftlichen Informationen,
- gemeinsame Nutzung und Führung eines NMR-Labors (Kernspinresonanzspektroskopie) im NOI Technologiepark,
- gemeinsame Abstimmung beim Erwerb von Großgeräten im Bereich der Forschung gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 1016 vom 1. September 2015.

Im Bereich der Forschung und Verwaltung muss die zunehmende Digitalisierung aller Aktivitäten besonders berücksichtigt werden. Hier gilt es insbesondere bereits bestehende

Centro di Sperimentazione Laimburg

Il Centro di sperimentazione Laimburg ha iniziato la propria attività il 1° gennaio 2017. Non esistono quindi dati comparabili che consentano un benchmark interno ed esterno. Inoltre, le attività di ricerca verranno ulteriormente potenziate con l'entrata in funzione di nuovi laboratori nel Parco tecnologico NOI e nello stesso Centro di Laimburg.

La collaborazione esistente nel settore della ricerca con la Libera Università di Bolzano e con EURAC research deve essere consolidata e potenziata ulteriormente. L'intensificazione della collaborazione si estenderà a ulteriori campi generando così sinergie.

Per questo motivo, per l'anno 2018 si perseguono i seguenti obiettivi di ottimizzazione con la Libera Università di Bolzano e con EURAC research:

- passaggio ad una comune banca dati del sapere (BORIS);
- comune catalogo bibliografico per le banche dati del sapere e della ricerca;
- comune acquisto di testi integrali per informazioni scientifiche;
- utilizzo e gestione comune di un laboratorio NMR (spettrometria di risonanza magnetica nucleare) nel Parco tecnologico NOI;
- accordo comune per l'acquisto di grandi apparecchiature nel settore della ricerca ai sensi della deliberazione della Giunta provinciale 1° settembre 2015, n. 1016.

Nel settore dell'amministrazione e della ricerca, particolare attenzione deve essere posta alla crescente digitalizzazione di tutte le attività. A tale riguardo è necessario puntare su un

Standardprodukte noch effizienter einzusetzen und ein Gesamtsystem aufzubauen. Dazu sollen zunächst im Jahr 2018 die bestehenden Prozesse und die in Produktion befindlichen Systeme analysiert werden. Darauf aufbauend wird ein Gesamtkonzept zur Digitalisierung ausgearbeitet. Dieses Konzept berücksichtigt insbesondere die Integration möglichst vieler Anwendungen in SAP HANA.

Rundfunkanstalt Südtirol

Die Rundfunkanstalt Südtirol (in der Folge RAS) wird voraussichtlich im Jahr 2018 einen neuen Sitz beziehen, der sich im Eigentum des Landes befindet.

Mit der Verlegung des Sitzes sind beträchtliche Kosten verbunden, da die gesamte technische Ausstattung überführt werden muss. Die bisherigen Mietkosten werden jedoch wegfallen.

Im Jahre 2017 wurde der Bereich der Breitbandinfrastruktur ausgelagert, daher sind einige Bilanzkennzahlen nicht unmittelbar aussagekräftig.

Die RAS verpflichtet sich weiterhin alle Anstrengungen zu unternehmen, damit die laufenden Ausgaben nicht weiter wachsen. Dies gilt insbesondere im Bereich des Verwaltungsaufwandes wie Druck und Versandkosten, Publikationen und Repräsentationsspesen.

Als strukturelle Maßnahme wird damit begonnen, die UKW-Sendeanlagen außer Betrieb zu nehmen bzw. diese als Reserve zu betreiben.

Institut für den sozialen Wohnbau des Landes Südtirol

Das Institut für den sozialen Wohnbau des Landes Südtirol trifft für das Jahr 2018 folgende Maßnahmen:

- Verlegung des eigenen Data Centers zur Südtiroler Informatik AG. Die damit einhergehende Kosteneinsparung wird auf rund 9.000 Euro geschätzt,
- durch ein Softwarepooling (gemeinsame Nutzung von Software)

utilizzo ancora più efficiente dei prodotti standard già a disposizione e sulla creazione di un sistema integrale. Per tale motivo, a partire dall'anno 2018 si analizzeranno i processi in uso ed i sistemi in produzione. Sulla base di queste analisi si svilupperà un progetto unico per la digitalizzazione. Questo progetto terrà conto in particolare dell'integrazione di più applicazioni possibili nel sistema SAP HANA.

Radiotelevisione Azienda Speciale della provincia di Bolzano

La Radiotelevisione Azienda Speciale (di seguito denominata RAS) della provincia di Bolzano trasferirà, probabilmente nel 2018, la propria sede in un immobile di proprietà della Provincia.

Il trasferimento comporterà costi notevoli, in quanto si dovrà trasportare nella nuova sede tutto l'equipaggiamento tecnico. Tuttavia, in tal modo verranno meno i costi di affitto.

Nell'anno 2017 il settore della banda larga è stato esternalizzato e per questo motivo alcune cifre del bilancio non sono di immediata comprensione.

La RAS si impegnerà anche in futuro ad intraprendere tutte le misure per evitare un ulteriore incremento delle spese correnti. Ciò vale in particolare modo per le spese amministrative, come la stampa e le spese di spedizione, le pubblicazioni e le spese di rappresentanza.

Come misura strutturale si inizierà con il porre fuori servizio gli impianti radio FM, che eventualmente verranno gestiti come sistema di riserva.

Istituto per l'edilizia sociale della Provincia autonoma di Bolzano

Per l'anno 2018 l'Istituto per l'edilizia sociale della Provincia autonoma di Bolzano adotterà le seguenti misure:

- trasferimento del proprio Data Center a Informatica Alto Adige S.p.A. Il connesso risparmio di costi viene stimato in 9.000 euro;
- "software pooling" (condivisione di software) con Informatica Alto Adige

mit der Südtiroler Informatik AG kann eine Effizienzsteigerung auf mehreren Ebenen erreicht werden. Die damit verbundenen Einsparungen werden mit rund 10.000 Euro veranschlagt,

- das Data Center für Disaster-Recovery wird mit jenem der Südtiroler Informatik AG zusammengelegt. Die damit verbundene Kostenreduzierung wird auf 5.000 Euro geschätzt.

Die Verwirklichung eines gemeinsamen Sitzes und die Erstellung der Ranglisten für die Zuweisung von Sozialwohnungen auf Dreijahresbasis werden weiter vorangetrieben.

IDM Südtirol-Alto Adige

Die Büros der IDM Südtirol-Alto Adige sind auf verschiedene Standorte in Bozen verteilt. Im Zuge der geplanten Zusammenführung der Standorte in zwei Sitzen werden Rationalisierungen bei der Organisationsstruktur und den Betriebs- und Strukturkosten vorgenommen. Im Rahmen der Reorganisation werden im Jahr 2018 fünf neue Destinationsmanagement-Einheiten (DME) geschaffen, die in eigenen Sitzen untergebracht werden müssen. Das erforderliche Facility Management (Liegenschaftsverwaltung) wird dabei in enger Absprache mit der Landesverwaltung erfolgen. Die bestehende Kostenrechnung wird auf die neuen DME ausgeweitet, um so über ein geeignetes Instrument für die Planung und Verwaltung zu verfügen.

Der notwendige Einkauf von Lieferungen und Dienstleistungen wird möglichst zentral organisiert, wobei entsprechende Rahmenabkommen genutzt werden bzw. aktiv an der Weiterentwicklung derselben gearbeitet wird.

STA – Südtiroler Transportstrukturen AG

Im Jahr 2018 wird eine generelle Überarbeitung des integrierten Managementsystems vorgenommen und auf alle Bereiche der STA ausgedehnt. Im Verwaltungsbereich wird laufend versucht, die Verfahren zu verbessern, und zwar insbesondere durch die Digitalisierung und Automatisierung.

S.p.A., al fine di ottenere un incremento dell'efficienza a vari livelli. I risparmi previsti si stimano in 10.000 euro;

- fusione del Data Center Disaster Recovery con quello di Informatica Alto Adige S.p.A. I risparmi previsti con questa misura si stimano in 5.000 euro.

Proseguiranno inoltre le attività di realizzazione di una sede comune e la formazione delle graduatorie per l'assegnazione di alloggi sociali su base triennale.

IDM Südtirol-Alto Adige

Gli uffici della IDM Südtirol-Alto Adige sono distribuiti in varie sedi a Bolzano. Con l'aggregazione degli uffici in due sole sedi si intraprenderanno e si attueranno delle razionalizzazioni a livello sia di struttura organizzativa che di costi di gestione e strutturali. Nel corso della riorganizzazione si creeranno cinque nuove unità di Destination Management (DMU), che dovranno disporre di proprie sedi. Il necessario facility management verrà svolto in accordo con l'Amministrazione provinciale. La già implementata analisi dei costi verrà estesa alle nuove DMU per poter disporre di uno strumento valido per la pianificazione e la gestione.

Gli acquisti necessari di forniture e servizi verranno, se possibile, organizzati centralmente con opportuni accordi quadro o perfezionando quelli esistenti.

STA – Strutture Trasporto Alto Adige S.p.A.

Nell'anno 2018 verrà attuata una revisione del sistema di gestione integrato, che verrà esteso a tutti i reparti della STA. Nel settore amministrativo si cercherà costantemente di realizzare delle ottimizzazioni delle procedure, in particolare tramite la digitalizzazione e l'automatizzazione.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Generaldirektor 06/03/2018 07:48:03 Il Direttore generale
STAFFLER HANSPETER

Der Amtsdirektor Il Direttore d'ufficio

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a
impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 08/03/2018 15:04:48 Il direttore dell'Ufficio spese
NATALE STEFANO

Der Direktor des Amtes für Einnahmen Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

13/03/2018

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

13/03/2018

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 16 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 16 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

13/03/2018

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma